



DIE MENSCHLICHE STIMME ALS HEILMITTEL

“Zwischen den Schwingungen der singenden Stimme und dem Pochen des vernehmenden Herzens liegt das Geheimnis des Gesangs”, schrieb Kahlil Gibran. Und des Heilens, würden die Faraualla aus Apulien nun vielleicht ergänzen. Denn das Frauenquartett aus Bari widmet ihr neuestes Gesangsprojekt vorwiegend dem Heilgesang. Dafür tauchten sie ganz tief in die Volksmythologie ein, suchten nach verborgenen und längst vergessenen Aspekten der Volksmedizin. Was Serena Fortebraccio, Gabriella Schiavone, Maristella Schiavone und Teresa Vallarella dabei gefunden und ausgegraben haben, ist eindrücklich. Die einstmaligen Heilformeln vereinigten heidnische Aspekte mit einer tiefgründigen Religiosität, magische Praktiken mit Kenntnissen aus der Pflanzenheilkunde. Jedes ihrer Stücke lässt einen Teil des alten Wissens aufleben, trägt zur physischen und spirituellen Gesundung des Zuhörers bei. Stimme und Trommeln sind lebende Fossilien. Klingende Körper im Urzustand. Die ersten Instrumente der Menschheit überhaupt. Schläge, Schreie, Geflüster. Adam, Eva und Lilith musizierten so. Genauso wie Maria Callas, Frank Sinatra, Max Roach oder Cathy Berberian. Sich mit der eigenen Stimme auseinanderzusetzen, ähnelt dem Ritt auf einem Tyrannosaurus. Man entfesselt die menschlichen Ursprünge, lässt sich in die tiefsten Tiefen längst vergangener Tage fallen. Und genau aus diesen Tiefen steigen die Stimmen der Faraualla herauf –



der Name bezeichnet die karstigen Höhlen der Murge-Kalkhochebene Mitten in Apulien – und reissen einen mit durch verschiedene Zeitepochen und Musikstile. Von der klassischen Polyphonie zur Neo-Avantgarde, vom Pop über den Folk bis zum Jazz. Diese ihre Tiefgründigkeit lässt erahnen, was durch die Stimme möglich war und immer noch ist. Ob Heilgesänge auch im Tessin bekannt sind? Aurelio Beretta von der Volksmusikgruppe Vox Blenii aus dem Bleniertal ist sich nicht ganz sicher. Gefunden hat er in seinem umfangreichen Lieder-Repertoire jedenfalls nichts, was darauf schliessen liesse. Das Einzige, was auf sprachliche Heilbeschwörungen hinweise, seien krankheitsabweisende Reime. Ein Grund mehr, das Konzert der apulischen Frauengruppe nicht zu verpassen. Und nicht nur das Konzert, sondern auch das themenbezogene Seminar, das morgen und übermorgen in Locarno durchgeführt wird. Gabriella Schiavone und Teresa Vallarella führen Interessierte in die Welt der Heilgesänge ein, vermitteln Gesangstechniken und lehren traditionelle Lieder.

“Ogni Male Fore” – jeder Schmerz sticht, Konzert des apulischen Frauenquartetts Faraualla, Samstag, 11. April um 20.30 Uhr, Kongresssaal Muralto; Workshop zum Thema Heilgesänge am Samstag, 11. (13.30 bis 17.00 Uhr) und am Sonntag, 12. April (10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr). Infos und Anmeldung: oskarboldre@tiscali.it oder Tel. 076 433 68 38. bs

ArTransit

Kulturschiff überwindet Grenzen

Ein Kunstprojekt verbindet die Schweiz und Norditalien

Nach der Bahn kommt das Schiff zum Zug. Im Rahmen von ArTransit, der Kunst in Bewegung. Noch nicht verstanden? Also: ArTransit ist eines von 19 Gewinnerprojekten des Austauschprogramms “Viavai Contrabbando culturale Svizzera-Lombardia”, der Pro Helvetia und ihren Partnern. Es besteht aus einer Serie von multimedialen und interdisziplinären Aufführungen, welche die kulturelle Realität der Schweiz und Norditaliens in einem Dialog verbinden. Am 19. April ist es nun also das Performance Ship, das Darbietungs-Schiff sozusagen, das die geografischen und kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Italien überquert, verwischt und verbindet. Künstler, Musiker und Schauspieler aus beiden Ländern werden sich auf der Fahrt von Arona und Ascona in Szene setzen und passen sich der ungewöhnlichen, sich bewegenden Bühne an. Die “fließenden Worte” sprengen Grenzen, springen von den Künstlern auf das Publikum über, pendeln zwischen der Schweiz und Norditalien hin und her.

Performance Ship, Kulturausflug auf dem Schiff, 19. April, Abfahrt Schiffslande Arona um 10.00 Uhr, Ankunft in Ascona um 15.45 Uhr, (Rückfahrt ab Ascona um 17.45 Uhr, Ankunft in Arona um 20.50 Uhr). Infos und Anmeldung: www.artransit.ch unter “eventi”. bs

EspoVerbano

Erfolgsgeschichte geht weiter

Die Messe arbeitet in diesem Jahr mit der Armee zusammen

2013 fand die erste Ausgabe der Dienstleistungs- und Handelsmesse EspoVerbano statt. Im letzten Herbst ging die Erfolgsgeschichte weiter. Mehr Besucher als im Vorjahr wurden gezählt, insgesamt 11'000. 66 % kamen aus dem Locarnese, 27 % aus dem Bellinzonese, der Rest aus den anderen Regionen des Tessins. Und nun wirft die dritte Ausgabe bereits ihre Schatten voraus. Vom 4. bis zum 8. November 2015 geben sich Aussteller aus Industrie und Handel, aus Gewerbe, Kunsthandwerk und Tourismus wieder ein Stelldichein. Einige Neuheiten wurden bereits bekanntgegeben. So wird die Logistik verbessert und die Ausstellungsfläche um 100 Quadratmeter vergrößert. Die gesamte Hallenfläche des Locarneser Palazzetto Fevi wird ausgenutzt. Apropos Fläche: 70 % wurden bereits von Ausstellern reserviert. Ausserdem wird dieses Jahr energieeffiziente LED-Beleuchtung eingesetzt.

“Eine besondere Neuheit”, meint Marco Garbani Nerini, Präsident des EspoVerbano-Komitees, “ist die Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee”. Sie richtet innerhalb des Messegeländes ein kleines “Armee-Dorf” ein, in dem sich Besucher unter anderem über die unterschiedlichsten Fahrzeuge, Funktionen, Einheiten, Arbeitsmöglichkeiten etc. informieren können.

EspoVerbano 2015, vom 4. bis 8. November, Palazzetto Fevi, Locarno. Informationen: espoverbano.ch. uj

Bühne

Freitag, 10. April

VERSCIO
Very Little Circus
Mit dem WaKouWa Teatro. Mit Naïma Bärlocher und Gerardo Tetilla.
Teatro Dimitri - Tel. 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Samstag, 11. April

ASCONA
DAMaTRA' - Moulin Rouge P.I.V.
Komödie der Theatergruppe “Ra Cumbricola Bregnona”.
Sala del Gatto - Via Muraccio 21 - Tel. 091 792 21 21 - 20.30 Uhr
CHIASO
Barbablù 2.0 - Storia di ordinaria violenza
Premiere. Von Magdalena Barile. Mit Laura Negretti und Alessandro Quattro.
Cinema Teatro - Via Dante Alighieri 5 - Tel. 091 695 09 14 - 20.30 Uhr
VERSCIO
Compagnie “DUE” - Avanti
Clowneskes Theater ohne Worte. Mit Andreas Manz und Bernard Stöckli.
Teatro Dimitri - Tel. 091 796 25 44 - 18.00 Uhr
Duo Full House - Camus & Schmutz
Kabarett mit Gaby Schmutz und Henry Camus. Für die ganze Familie, mehrsprachig.
Teatro Dimitri - Tel. 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Sonntag, 12. April

CLARO
L'Oscertia da la Speranza
Tessiner Dialekt-Komödie mit der Theatergruppe La Rascana von Sobrio.
Sala Patriziale - Tel. 091 873 40 30 - 16.30 Uhr
LUGANO
LuganoInScena - Una bellissima catastrofe!
Theater für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit der Compagnia Teatro Pan.
Il Foce - Via Foce 1 - Tel. 058 866 48 00 - 17.30 Uhr
MORBIO INFERIORE
Carta canta
Theateraufführung der Theatergruppe Stradevarie.
Mulino del Ghitello - Sala Frantoio - Tel. 091 641 69 60 - 15.30+18.00 Uhr

Dienstag, 14. April

LUGANO
LuganoInScena - Muri-prima e dopo Basaglia
Text und Regie von Renato Sarti mit Giulia Lazzarini. Musik von Carlo Boccadoro.
Teatro Cittadella 2000 - Corso Elvezia 35 - Tel. 091 923 24 33 - 20.30 Uhr
Puf
Die Theatergruppe Eciccio del Laboratorio Al Ronchetto in Zusammenarbeit mit der Associazione Giullari di Gulliver.
Il Foce - Via Foce 1 - Tel. 058 866 48 00 - 20.30 Uhr
VERSCIO
Dimitri Clown
Das Beste aus 55 Bühnenjahren.
Teatro Dimitri - Tel. 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Mittwoch, 15. April

BELLINZONA
Altri percorsi - D'Artagnan
Von und mit Corrado Accordino.
Teatro Sociale Bellinzona - Tel. 091 825 48 18 - 20.45 Uhr
VERSCIO
Re Fu
Theater für Kinder ab 6 Jahren. Fast ohne Worte. Mit Sarah Lerch und Gerardo Tetilla.
Teatro Dimitri - Tel. 091 796 25 44 - 17.00 Uhr
Bodecker & Neander - Déjà-vu?
Bildertheater voller Magie, Comedy, optischer Illusionen, Emotionen und Musik.
Teatro Dimitri - Tel. 091 796 25 44 - 20.30 Uhr

Donnerstag 16. April

BELLINZONA
Com.x - Sinceramente bugiardi
Von Alan Ayckbourn, mit Debora Caprioglio, Lorenzo Costa, Federica Ruggero und Fabio Fiori. Auch am Freitag.
Teatro Sociale Bellinzona - Tel. 091 825 48 18 - Do+Fr 20.45 Uhr
VERSCIO
DimiTRIGenerations
Die Familie Dimitri zeigt ihr neues Programm. Drei Generationen auf der Bühne. Mit Dimitri, Masha Dimitri, Nina Dimitri, Samuel Müller, Silvana Gargiulo.
Teatro Dimitri - Tel. 091 796 25 44 - 20.30 Uhr



Museen

ASCONA

Museo Comunale d'Arte Moderna - Via Borgo 34
PORTRÄTS DER GEMEINDESAMMLUNG
Die Ausstellung (bis 12. April) umfasst 45 Gemälde, Skulpturen und grafische Werke. Das oberste Stockwerk des Museums ist weiterhin Marianne Werefkin gewidmet. Ab 25. April Ausstellung der grossen deutschen Künstlerin Paula Modersohn-Becker.
Di-Sa 10-12/15-18, So/Feiertage 10.30-12.30 Uhr

Museo Castello San Materno - Via Losone 10
WERKE BEDEUTENDER KÜNSTLER AUS ZWEI JAHRHUNDERTEN
Werke aus zwei Jahrhunderten (Künstlerkolonie Worpsswede, Brücke, Blauer Reiter etc.).
Do-Sa 10-12/ 15-18, So/Feiertage 14-16 Uhr

BELLINZONA

Museo Civico Villa dei Cedri - Piazza San Biagio 9
LE CARTE DEI POETI
Ein Dialog zwischen Literatur und bildender Kunst.
Bis 25. Mai, Mi-Fr 14-18, Sa/So/Feiertage 11-18 Uhr

CHIASO

m.a.x. museo - Via Dante Alighieri 6/10
SALVATOR ROSA
Salvator Rosa (1615-1673) von einer eher unbekannten Seite: als Kupferstecher. Am Abschlusstag, 12. April, um 10.00 Uhr kostenlose geführte Besichtigung; nur der Museumseintritt muss bezahlt werden.
Bis 12. April, Fr-So 10-12/15-18 Uhr

LOCARNO

Fondazione Ghisla/Ghisla Art Collection - Via Ciseri 3
MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST
Die Kunstsammlung von Pierino und Martine Ghisla geht in die neue Saison. Der Titel der neuen Ausstellung ist “Zwischen Zauber und Provokation” – mit Werken von Fernando Botero, Niki de Saint Phalle, Jean-Michel Basquiat, Gilbert & George, Frank Stella, Lucio Fontana, A. R. Penk, Joan Miró, Pablo Picasso, David la Chapelle, Robert Mapplethorpe und anderen. Weitere Informationen: www.ghisla-art.ch

Bis Ende Oktober, Mi-So 14-19 Uhr
LUGANO

Museo delle Culture - Heleneum - Via Cortivo 26
JINGJU - WERKE ZU BALINESISCHER KUNST UND TANZ AUS DER SAMMLUNG WISTARI - FOTOS VON ELIO CIOL
Gleich drei faszinierende Ausstellungen locken in das Museum der Kulturen.
Bis 10. Mai, Di-So 10-18 Uhr

Museo Cantonale d'Arte - Via Canova 10
FOTOGRAFIE AUS DER SAMMLUNG
Fotografien aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
Bis 26. April, Di 14-17, Mi-So 10-17 Uhr

MENDRISIO

Museo d'Arte - Piazza San Giovanni
ADDIO LUGANO BELLA. ANARCHIA TRA STORIA E ARTE
Von Bakunin zum Monte Verità, von Courbet bis zum Dadaismus.
Bis 5. Juli, Di-Fr 10-12/14-17, Sa/So 10-18 Uhr

MERIDE

Museo dei fossili del Monte San Giorgio
PERMANENTE AUSSTELLUNG
Die Struktur zeigt eine Auswahl von versteinerten Tieren und Pflanzen aus dem weltweit einmaligen UNESCO-Weltnaturerbe des Monte San Giorgio. Siehe auch Seite 20.
Ganzjährig geöffnet, Di-So 9-17 Uhr

MONTAGNOLA

Museo Hermann Hesse - Torre Camuzzi
TESSINER IMPRESSIONEN - DER MALER BRUNO HESSE
In der Ausstellung werden viele Tessiner Bilder von Bruno Hesse (1905-1999), dank der Leihgaben seiner Nachkommen Christina und Simon, zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt.
Bis Oktober, täglich 10.30-17.30 Uhr geöffnet

RANCATE

Pinacoteca Cantonale Giovanni Züst
GORDON MCCOUCH (1885-1956)
Ausstellung “Ein Amerikaner in Ascona” mit rund 60 Werken.
Bis Ende Juni, Di-So 9-12/14-17 Uhr